

2013

Kurzbericht



**„Echt.
Bayerisch.
Erfolgreich.“**

VR Bank Werdenfels eröffnet neu gestaltete Filiale

Eschenlohe - Im Jahr 1969 wurde die Eschenloher Filiale der Volks- und Raiffeisenbank (VR) zuletzt renoviert. Was damals totschick war, kann über 40 Jahre später nicht mehr überzeugen: dunkle Möbel und dunkles Holz. So stellt man sich eine moderne

Bank nicht unbedingt vor. Deshalb wurden die Räume nun in einer Blitz-Renovierung völlig neu gestaltet. Seit 14 Tagen ist der Betrieb wieder regulär. „Die Sicherheit von Kunden und Mitarbeitern stand im Vordergrund“, sagt Robert Soukup Be-

reichsleiter Privatkunden der VR-Bank Werdenfels. „Und jetzt ist die Filiale technisch auf dem neuesten Stand und sieht hell und freundlich aus.“ Zudem ist die Außenstelle nun auch energieeffizient. Gedauert haben die Umbauten nur rund zwei Wochen. „Um den Kundenverkehr so wenig wie möglich zu stören“, überwiegend Soukup. Lediglich Überweilungen konnten im Umbauzeitraum eingeregelt werden. Für alle übrigen Bankdienstleistungen standen den rund 750 Eschenloher Kunden alternative Zweigstellen wie Oberau und Ohlstadt zur Verfügung.

Aber die Zeit ist vorbei. Und an den neuen Räumen ist dem Bereichsleiter ein besonderes wichtig. „Mit diesem Umbau haben wir ein Zeichen für die Gemeinde und die Bevölkerung gesetzt. Denn jetzt ist klar, dass der Standort in den nächsten Jahre gesi-

Mit 5 Euro Gewinnlos der VR-Bank zum Christmas-Shopping nach New York



Franz Neuner (Firmenkundenberater) und Gewinner Ali

Ein Geldsegen für 169 Vereine

Kreditinstitut spendet 88 300 Euro - Sozialstation erhält neues Einsatzfahrzeug

Landkreis - Gemäß dem Geschäftsgrundsatz „Wirtschaftlicher Erfolg verpflichtet zu gesellschaftlicher Verantwortung“ bedachten die Volks- und Raiffeisenbanken im Werdenfels Land heuer insgesamt 169 Vereine, Institutionen und Schulen aus der Region mit einer weihnachtlichen

Spende in Höhe von 88 300 Euro. Doch das war noch nicht alles: Zu dieser beachtlichen Summe kam auch noch ein „VW Up“ im Wert von 9760 Euro hinzu. Das Fahrzeug wurde im Rahmen der „VRmobil“-Kampagne an die Ökumenische Sozialstation Pfaffenwinkel

übergeben. Dieses Projekt ist eine Aktion der deutschen VR Banken in Zusammenarbeit mit den gegenständlichen Gewinnsparvereinen. Durch die Einnahmen aus dem Gewinnsparen wird die Anschaffung von Fahrzeugen für den täglichen Einsatz von Hilfsdienst-

ten, Sozialstationen und anderen unverzichtbaren Einrichtungen ermöglicht. Oliver Pilz, Geschäftsführer der Ökumenischen Sozialstation Pfaffenwinkel, war von dem neuen Einsatzwagen begeistert. „Wenn man an 365 Tagen im Jahr über 700 alte und pflegebedürftige Menschen versorgen muss, ist Mobilität unverzichtbar“, gab er an. Der VW soll den Pflegealltag erleichtern und wird zukünftig im Raum Penzberg eingesetzt.

„Es ist uns wichtig, die Gelder in soziale, kulturelle und gemeinnützige Projekte aus dem Umkreis zu investieren“, erklärte Walter Beller, Vorstandsvorsitzender der VR Bank Werdenfels, bei der Spendenverleihung im Murauer Restaurant Auszeit. Das fand allgemeine Anerkennung durch die Anwesenden: „Während andere Banken an der Börse zocken, legen Sie ihr Geld vernünftig an“, erklärte Murauas Bürgermeister Dr. Michael Rapp



Freuen sich über die Renovierung: (v.l.) Thomas Tyroller (Teamleiter), Ernst Birke (Vorstand) und die Mitarbeiter Nicole Keller, Martin Walser, Renate Repper und Magdalena Sailer, und Robert Soukup (Bereichsleiter).

HILFSAKTION



Der Weihnachtswunschbaum steht, dafür (v.l.) Ernst Birke, Vorstandsmittelglied der VR Bank Werdenfels, die Inner-Wheel-Frauen Roswitha Hauser, Efridie Eberle, Katrin Fögner und Astrid Vossler, Bürgermeister Hans Mummert und Roland Bacher von der VR Bank.

Das große Kugel-Pflücken

Inner Wheel Club schmückt wieder den Weihnachtswunschbaum Penzberg - Zum fünften Mal haben die Frauen des Inner Wheel Clubs Pfaffenwinkel ihren Weihnachtswunschbaum aufgestellt - diesmal mit 168 roten und grünen Kugeln. Sie stecken Zettel, auf denen bedürftige Menschen aus der Region ihre Wünsche notiert haben. In den roten Kugeln befinden sich Kinderwünsche, in den grünen Kugeln Seniorenwünsche. Gestern startete die Aktion in der VR-Bank Werdenfels an der Penzberger Hauptkreuzung. „Auch im reichen Oberland gibt es Familien und Senioren, bei denen an Weih-

nachten kein Geld für Geschenke da ist“, sagte Präsidentin Katrin Fögner. „Wir freuen uns, wenn wir für sie die Welt ein wenig strahlender machen können.“ Sie dankte zugleich der VR Bank dafür, dass sie die Aktion wieder unterstützt, und Bürgermeister Hans Mummert für die Schirmherrschaft. Penzberger können nun in den nächsten Tagen eine Kugel vom Baum pflücken und einen der Wünsche im Wert von jeweils rund 25 Euro erfüllen. Dazu müssen sie ihre persönlichen Angaben bei einem Mitarbeiter der In-

nenwheel-Frauen versenden. Eine Neuerung gibt es laut Katrin Fögner: Wenn die Wünsche in Penzberg bei der Buchhandlung Müller, beim Drogeriemarkt Müller, beim Kaufhaus Ild oder bei Spielwaren Purzmühl erfüllt werden, spenden diese Geschäfte zehn Prozent vom Kaufpreis an den Inner Wheel-Hilfsfonds. Bis Donnerstag, 12. Dezember, müssen die Geschenke mit der auf dem Wunschzettel notierten Nummer bei der Bank abgegeben werden. Die Inner Wheel-Frauen versenden dann

OBERHAUSEN

Zieht die Sparkasse bei der VR-Bank ein?

Vorschlag von Bürgermeister Sterzer, der auf eine Initiative von Bürgermeister-Kandidatin Anneliese Reichert reagierte



Oberhausen - Die Chancen, dass sich die Vereinigten Sparkassen Weilheim doch nicht gänzlich aus Oberhausen zurückziehen, sind gestiegen. Nach Gesprächen mit Bürgermeister Georg Sterzer und Bürgermeisterkandidatin Anneliese Reichert signalisierte die Geldanstalt, einen Bereich, einen Geldautomaten sowie eventuell auch Kontounterstützung im Ort zu belassen - und zwar in den Räumen der VR-Bank, die nur wenige Meter von der Sparkasse entfernt liegt.



Georg Sterzer: Sprech mehrfach mit der Sparkasse.



Anneliese Reichert: Setzt sich für die Filiale vor Ort ein.

gen. Der sah vor, dass sie bis Ende Juni (nicht nur bis Ende März) vor Ort bleibt und einen Mitarbeiter anbietet. Das ist ein Zeichen für die Sparkasse, dass Sparkassen-Mitarbeiter älteren Kunden nach Anruf am Vormittag zu dem Geld am Nachmittag zu Hause vorbeibringen. Zudem sei die Sparkasse bereit, einen Geldautomaten in den Ort zu lassen, wenn sich ein kostenloser und geeigneter Standort findet. „Anneliese Reichert erfuhr den Erfolg für Oberhausen“ hatte die Kandidatin ihre Pressemitteilung nach dem Gespräch mit Sparkassen-Direktor Josef Koch überschrieben. Sterzer, der selbst nicht mehr aktiv in der Kommune ist, nahm dem, dass er sich für die Sparkasse einsetzen wird, um die Filiale zu installieren. „Tradition und Fortschritt“ zurück. Sie habe in einer Pressemitteilung darauf verwiesen, dass es gelungen sei, die Sparkasse zu bewegen, sich zu bewegen.

Personalwechsel in der VR-Bank Werdenfels eG



v.l.: Josef Resch, Leonhard Strobl, Ernst Birke, Georg Weck

Ernst Birke, Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Werdenfels eG, verabschiedete nach exakt 45 aktiven Berufsjahren Herr Leonhard Strobl in die passive Phase seiner Alterszeit. Strobl absolvierte seine Ausbildung im Jahr 1968 bei der damaligen Spar- und Kreditbank Weilheim. Nach bestandener Abschlussprüfung zum Bankkaufmann wurde er in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen und verbrachte seine ersten Berufsjahre als Zweiteilzeitspringer. In den darauffolgenden Jahren war er Geschäfts-

Personelle Veränderungen in der VR-Bank Werdenfels

Walter Beller, Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Werdenfels eG, verabschiedete nach 42 aktiven Berufsjahren Herrn Konrad Stegmann in die Alterszeit. Stegmann absolvierte seine Ausbildung im Jahr 1972 bei der Bayerischen Vereinsbank in München. Am 01. April 1988 begann er bei der damaligen Raiffeisenbank Murnau und Umgebung eG als „Kundenbe-



v.l.: Stefan Hutter, Konrad Stegmann, Walter Beller, Matthias Köglmayr

ratertung und Kundenberatung. Am 01. April 1988 begann er bei der damaligen Raiffeisenbank Murnau und Umgebung eG als „Kundenbe-

Peißenberg - Strahlende Gesichter gab es kürzlich bei einer Feier in München in der Mercedes-Benz Niederlassung, zu der die Hauptgewinnerin der jüngsten Sonder-Gewinnsparauslosung der VR-Bank Werdenfels eG eingeladen war.

Fünf Euro hat Frau Ingeborg Klinger aus Peißenberg für ein Gewinnsparslos der bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken angelegt. Das hat sich gelohnt. Bei der Sonderauslosung war sie eine von 30 Glücklichen, die einen Mercedes-Benz SLK gewonnen hat. Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Werdenfels eG, Herr Walter Beller gratulierte der Gewinnerin während der feierlichen Schlüsselübergabe in München. Das Gewinnsparen

Ein Hauptgewinn

um auch kleinste Sparbeiträge zu erfassen. In der Zwischenzeit habe das Gewinnsparen nichts von seiner Aktualität verloren, meint Herr Walter Beller, Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Werdenfels eG. Gerade über die sogenannten Reinerträge können in Bayern Jahr für Jahr rund 12 Mio. EURO als Spenden an gemeinnützige und karitative Institutionen vergeben werden.



Unser Bild zeigt Herrn und Frau Klinger, Vorstandsvorsitzender Herr Walter Beller

Jeder Mensch hat etwas,

VR-Bank-Team Ohlstadt/Eschenlohe

Ohlstadt/Eschenlohe im Bereich Privatkundenfinanzierungsberatung, Lena Schützlein und Veronika Bachmann (DHK), arbeitend seit 2009 in der VR-Bank und seit zwei Jahren in der Privatkundenberatung Ohlstadt. Seit 22 Jahren hält Bankkaufmann Renate Repper (Mitte), ebenfalls in der Privatkundenberatung tätig, der VR-Bank die Treue. Seit Oktober 2010 ist sie

für die Betreuung der Kunden in der Eschenloher Filiale verantwortlich. Sie ist seit 11 Jahren VR-Bank-Mitarbeiterin. Seit 2011 ist sie in Ohlstadt im Service tätig. Kompetente Beratung und bester Service - das wird bei dem sympathischen Team der Ohlstädter/Eschenloher Geschäftsstelle groß geschrieben. Weiterhin viel Erfolg!





Liebe Mitglieder und Geschäftspartner, liebe Kundinnen und Kunden,

„Echt. Bayerisch. Einzigartig“ – „Echt.“ – weil wir absolut authentisch, aufrichtig, solide sind und geradeheraus denken und handeln. „Bayerisch“ – weil wir unsere Traditionen und Werte bewahren und trotzdem offen für Neues sind. Dies sind Prinzipien der täglichen Arbeit, die wir als Verpflichtung gegenüber unseren Kunden, Mitgliedern und Geschäftspartnern sehen. Mit diesen Handlungsgrundlagen und auch durch das große Engagement und der Motivation aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelang es uns erneut sehr gute Ergebnisse zu erzielen.

Wir danken unserer gesamten Belegschaft für den Eifer und auch für die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen. Ebenfalls gilt unser Dank unserem Vorstandskollegen Heinz Engel aus Weilheim. Er wurde letztes Jahr im Juni in den Ruhestand verabschiedet.

Positive Entwicklungsraten konnten sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite erzielt werden. Das Kundengesamtvolumen bewegt sich auf hohem Niveau und hat im Jahr 2013 um weitere 5,3 % auf 2,65 Mrd. Euro zugenommen. Die Kundeneinlagen erhöhten sich um 5,2 % auf 1,08 Mrd. Euro. Die Ausleihungen steigerten sich im vergangenen Geschäftsjahr um hervorragende 7,0 % auf 871 Mio. Euro. Ein wesentlicher Anteil konnte durch private sowie gewerbliche Immobilienfinanzierungen generiert werden. Die Bilanzsumme erhöhte sich auf 1,314 Mrd. Euro. Aus den Gesamtergebnissen der Bank resultiert ein Gewinn in Höhe von 1,871 Mio. Euro.

Dies zeigt, dass die Fusion der richtige Schritt für die Zukunft war. Die Bedeutung der VR-Bank Werdenfels eG als Arbeitgeber spiegelt sich auch in der Sozialbilanz unserer Region wieder. Die insgesamt 13,9 Millionen Euro gezahlten Löhne und Gehälter stärken die Kaufkraft vor Ort. Zwischen 12 und 15 Prozent des Einkommensteueranteils verbleiben in der Wohnortgemeinde. Weitere Beträge, die in der Region bleiben, sind die Gewerbesteuer mit 1,6 Mio. Euro und die Fremdenverkehrsabgabe mit 109.000 Euro. Mit der Körperschafts- und Kapitalertragsteuer leistet die VR-Bank Werdenfels eG eine gesamte Steuerabgabe von 3,8 Millionen Euro.

Über das positive Geschäftsergebnis hinaus ist sich die VR-Bank Werdenfels eG auch der sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Fast 90.000 Euro spendeten wir im Jahr 2013 für kulturelle und wohltätige Zwecke an ca. 200 Vereine und gemeinnützige Organisationen vor Ort.

Wir werden uns nicht auf den positiven Geschäftsergebnissen und der erfolgreich abgewickelten Fusion ausruhen. Doch gestärkt durch die positiven Ergebnisse blicken wir sicher und vertrauensvoll in die Zukunft.

Walter Beller
Vorstandsvorsitzender

Ernst Birke
Vorstand

Martin Jocher
Vorstand

Martin Sperl
Vorstand



Jahresbilanz zum 31.12.2013, Kurzfassung*

Aktiva (in TEUR)	2013	Passiva (in TEUR)	2013
Barreserve	29.999 Euro	Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	117.224 Euro
Forderungen an Kreditinstitute	145.136 Euro	Kundeneinlagen	1.056.960 Euro
Forderungen an Kunden	812.635 Euro	Begebene Schuldverschreibungen	21.626 Euro
Wertpapieranlagen	289.461 Euro	Treuhandverbindlichkeiten	1.170 Euro
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	12.111 Euro	Sonstige Verbindlichkeiten	2.351 Euro
Treuhandvermögen	1.170 Euro	Rechnungsabgrenzungsposten	114 Euro
Immaterielle Anlagewerte	67 Euro	Rückstellungen	21.793 Euro
Sachanlagen	12.523 Euro	Nachrangige Verbindlichkeiten	955 Euro
Sonstige Vermögensgegenstände	10.276 Euro	Fonds für allgemeine Bankrisiken	16.000 Euro
Rechnungsabgrenzungsposten	190 Euro	Eigenkapital	75.375 Euro
Aktive latente Steuern	- Euro	Summe der Passiva	1.313.568 Euro
Summe der Aktiva	1.313.568 Euro		

Gewinn-und-Verlust-Rechnung (in TEUR)	2013
Zinsüberschuss	29.229 Euro
Erträge aus Aktien und Beteiligungen	1.914 Euro
Provisionsüberschuss	7.067 Euro
Sonstige betriebliche Erträge	736 Euro
Personalaufwand	- 17.192 Euro
Verwaltungsaufwendungen	- 6.905 Euro
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 1.311 Euro
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.066 Euro
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und Wertpapieren	- 348 Euro
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	12.124 Euro
Steuern	- 3.753 Euro
Einstellung in Fonds für allgemeine Bankrisiken	- 3.000 Euro
Jahresüberschuss	5.371 Euro
Zuführung zu den Rücklagen	- 3.500 Euro
Bilanzgewinn	1.871 Euro

* Die Darstellung des Jahresabschlusses erfolgt in verkürzter Form. Es handelt sich nicht um die der gesetzlichen Form entsprechende Offenlegung. Diese erfolgt nach Feststellung des Jahresabschlusses durch die Vertreterversammlung im elektronischen Bundesanzeiger.



Für diese neun Auszubildenden begann am 2. September 2013 der Start ins Berufsleben bei der VR-Bank Werdenfels eG. Melanie Schirmer, Alexandra Filser, Katharina Pimiskern, Simon Herz, Alexander Mühl, Phillip Epping und Stephan Dittrich genießen derzeit eine Ausbildung zum Bankkaufmann/zur Bankkauffrau. Diana Kreusel und Marco Lindauer belegen neben ihrer Ausbildung bei der VR-Bank Werdenfels eG noch zusätzlich ein Studium.

vordere Reihe von links:
 Melanie Schirmer, Diana Kreusel, Alexandra Filser, Katharina Pimiskern
 hintere Reihe von links:
 Simon Herz, Alexander Mühl, Marco Lindauer, Phillip Epping, Stephan Dittrich

Von etwa 900 Auszubildenden gehörte **Lisa Marie Möst** zu den vier Besten im Freistaat. Gemäß dem Motto „Weil Leistung Spaß macht“ wird das besondere Engagement der Auszubildenden wertgeschätzt und belohnt. In jedem Jahr nominieren die Volks- und Raiffeisenbanken vier junge Mitarbeiter/-innen im Alter von max. 18 Jahren für die Global Young Leaders Conference (GYLC), die jährlich in Washington D.C. und New York stattfinden. **Lisa Marie Möst** hatte mit ihrer besonderen Leistung ihr Ticket für die nächste GYLC gezogen. Während der 13-tägigen Reise im Juni/Juli 2013 repräsentierten die vier Azubis die bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken auf internationalem Parkett.



Lisa Marie Möst mit Ausbildungsleiterin Barbara Mayr



v. l. Johannes Gahr, Diana Anetsberger, Walter Beller (Vorstandsvorsitzender), Reinhold Brugger (Akademie bayrischer Genossenschaften)

Mit **Diana Anetsberger** und **Johannes Gahr** zählen zwei weitere Absolventen der VR-Bank Werdenfels eG zu den hundert besten in Bayern. Beide wurden vom Genossenschaftlichen Verband Bayern (GVB) im Münchner Künstlerhaus geehrt.

Vorstellung des Aufsichtsrates



hintere Reihe von links:

Gerhard Portele, Franz Sporer, Dr. Jörg Pfost, Rolf Zigon, Franz-Xaver Leiß, Georg Walser, Dr. Hubert Bauriedl, Ulrich Willburger, Johannes Zolk

vordere Reihe von links:

Josef Erhard, Georg Frohnwieser, Sebastian Luidl, Herrmann Ugler, Thomas Schmid, Benedikt Zwink

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Dr. Hubert Bauriedl Penzberg Rechtsanwalt

Stellvertreter:

Dr. Jörg Pfost Seehausen Rechtsanwalt
 Sebastian Luidl Eglfing Gemeindegamerer

Josef Erhard	Bad Kohlgrub	Verwaltungsfachwirt i.R.
Georg Frohnwieser	Polling	Steuerberater/Wirtschaftsprüfer
Franz-Xaver Leiß	Großweil	Landwirt
Gerhard Portele	Farchant	Dipl.-Ing.
Josef-Peter Scharnagl	Weilheim	Kaufmann
Thomas Schmid	Penzberg	Küchenmeister
Franz Sporer	Wielenbach	Energiewirt
Herrmann Ugler	Penzberg	Unternehmer Metallbau
Georg Walser	Obersöchering	Landwirt
Ulrich Willburger	Seehausen	Diplom-Kaufmann
Johann Winkler	Uffing	Landwirt
Rolf Zigon	Oberammergau	Konrektor
Johannes Zolk	Garmisch-Partenkirchen	Steuerberater
Benedikt Zwink	Sindelsdorf	Landwirt





Eishockeyspiel: VR-Bank ./ Sparkasse 12.12.2013

Unsere eishockeybegeisterten Mitarbeiter/-innen und Hobbyspieler/-innen haben fleißig trainiert und die Kollegen der Vereinigten Sparkassen Weilheim und der Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen zum Spiel herausgefordert. Nach kurzer Zeit lag die VR-Bank Werdenfels eG mit 0:3 im Rückstand. Der Spielstand hielt zum Glück nicht lange an und konnte bis zum Ende des Spiels gedreht werden. Das Spiel endete mit einem verdienten Unentschieden (4:4). Alle Beteiligten waren mit dem Ergebnis zufrieden und freuen sich auf das nächste Zusammentreffen.



Fußballturnier 27.07.2013

Das 1. Fußballturnier der VR-Bank Werdenfels eG war ein voller Erfolg. Unter sehr wechselhaften Wetterbedingungen kämpften drei Mannschaften aus den Altbanken Garmisch-Partenkirchen, Weilheim und Penzberg gegeneinander. Nach einigen hartumkämpften Ballwechseln konnte die Mannschaft aus Garmisch-Partenkirchen den Titel holen. Im Anschluss wurde bei einer Grillfest das gelungene Turnier gefeiert.



Lauftraining mit Stefan Schmid 31.07.2013

In der traumhaften Kulisse des Murnauer Moores kamen unsere Mitarbeiter /-innen so richtig zum Schwitzen. Nach einer kurzen Aufwärmphase erhielten sie durch den Prof triathleten Stefan Schmid eine Einweisung in das Lauf-ABC. Auf dem Programm standen verschiedene Lauftechniken, welche auch gleich in der Praxis ausprobiert wurden. Am Ende der Trainingseinheit fand das gemeinsame Cool Down (lockeres Laufen und Dehnen) statt, um einen eventuellen Muskelkater zu reduzieren.



Hapfelmeier Laufcup Weilheim 22.09.2013

Auch dieses Jahr war die VR-Bank Werdenfels eG wieder Hauptsponsor des Hapfelmeier Laufcups.

Für unsere Bank gingen 11 Mitarbeiter/-innen an den Start und zeigten sich von ihrer besten läuferischen Seite. Ausgestattet mit neuen VR-Bank-Outfits konnten alle Läufer/-innen Top-Ergebnisse erzielen.